

Zeitschrift: Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur
Herausgeber: Bund Schweizerischer Frauenvereine
Band: 3 (1921)
Heft: 19

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abnahme von Manuscripten: Für die *Schweizerische Zeitschrift* Nr. 2, 200. **Redaktion:** Frau Elisabeth Thommen, Pelikanstraße 15, Zürich. **Telephon** Seinau 78.66.
beihaltigste Nr. 4, 40, vierteljährliche Nr. 2, 200. **Verlag und Expedition:** Schweizer Frauenklub W.-G., Aarau. **Bahnhofstraße** No. 1814.
20 Sts. mehr. Für das Ausland wird das Porto zu obigen Preisen **Telephon** 61. **Postfach** Nr. 107/141.
inbezogen. Einzelnummern kostet 20 Sts. **Abnahme von Manuscripten:** Für die *Schweizerische Zeitschrift* Nr. 2, 200. **Redaktionspreis:** Für die *Schweizerische Zeitschrift* Nr. 2, 200. **Einzelnummernpreis:** 50 Sts. Für das Ausland 75 Sts. **Reklamen** per Seite Fr. 2.50.
Stückpreis 50 Sts. Seine Verantwortlichkeit für Platzierungsmängel übernimmt **Stückpreis** 50 Sts. Seine Verantwortlichkeit für Platzierungsmängel übernimmt
der Inserent. **Inserentenpreis:** Donnerstag Mittag.

Die Wurzel des Imperialismus und Kapitalismus.

Der Grund zu dieser Unterdrückung der Ehefrau ist also erstens wirtschaftlicher Natur — der Kapitalismus — zweitens moralischer oder besser unmoralischer Art: das Kaufrecht.

Und als ihr Mann endlich gestorben und ihre Kinder groß geworden,
so verlassen stand an ihres verlorenen Lebens fremden
Thoren,

lig gleichberechtigte Gesellschafter trugen. — Die Knaben
müssen eben in der Haus Hefse wie die Mädchen, sie müs-
sen ihre Knöpfe, ihre Hefse selbst heften und annähen.
Dann wird das männliche Ueberlegenheitsgefühl, der Grö-
ßerwahn, wie er sich bereits beim Gschnaffalten zeigt, gar
nicht aufkommen können und die Mutter wird ganz anders
geachtet werden. Rosa Schneider-Schwann.

Preisabbau → Lohnabbau
 dreht. Die Maschinenindustriellen haben auf den 1. Mai eine Herabsetzung der Löhne um 50 Prozent der Teilerwerbszulagen und eventuell eine Arbeitsverlängerung vor. Diese Maßnahmen wurden mit der gegenwärtigen schwierigen Lage der Maschinenindustrie einerseits und mit dem

[illegible]

n, wenn er fünf Jahre in Longina gebracht hatte.
 "Sie wissen ja", er hatte ja auch die Medaille. Alkoholiker
 nicht er also sein — und "Sie wissen ja", wie die Alko-
 holer fortwährend Pinder in die Welt setzen, auf jeden
 Fall, das geht nie fehl. "Sie wissen ja". Alle Pinder.

Ich bin von einer übertriebenen, geradezu beleidigenden Ruhe und Sanftmut. Frau Paulin ist es sicherlich nicht recht.
In der Schule sind Sie nicht wenig betroffen: einen vollen Monat hat „er“ sich nicht blicken lassen!

„Na, ich muß sagen, weinende Kinder sind kein heiterer Anblick —“

Herr Dr. K. R. in M.:
bezeugt, dass die
Mütter, die auf seine
Rat ihre Kinder mit
PAIDOL ernähren
mit diesem Präpara-
sehr zufrieden sind.

Garten-Jahrbuch
(30.0 Seiten). Ein nützlicher H-
geber für Obst- und Gartenbau-
Kleinfirmen und Gärtnereien,
weil, Schmutz- und Kugelfrüchte,
sowie verordnete Gebiete, n-
unfähigen Maschinen und
geizen für die Hausfrau, b-
hält für 18.-, nur für 5.50
Postfach 17043 Wtl., St. 44